

Contents / Inhalt

...info... info... ↗	1
SOEP Daten 1984-2004 bestellen	1
Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten 6. und 7. März 2006 im DIW Berlin	2
Publikation Sozialberichterstattung	2
Attention International Users:	
NEWS from Cornell	2
CALL FOR PAPERS: SOEP2006 in Berlin, July 3-5, 2006	2
ROR Data Available Now	3
New Services on SOEP Homepage	3
SOEP Updates	3
NEW: SOEP based Stata Textbook	3
Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) founded	4
Activities of SOEP Staff	4
Personnel	4
SOEP Visitors	5
New SOEP Publications	5
New Data Users	11
SOEP User Committee	13
Research Professors/Affiliates	13
Fieldwork Organization	13
Staff	14
Editorial Office	14
Appendix / Anlagen	
- Address File 2005 / Adresse 2005	
- Order Form / Bestellschein	
- Anmeldung Workshop Einführung in SOEP-Daten	
- Content Stata Textbook	
- CfP: ISQOLS 2006	
- CfP: 2nd Young Scholarship Symposium	
- CfP: Vierteljahrshefte	
- Workshop Kinderlosigkeit	
- Flyer Sozialberichterstattung	
- Flyer Deutschland regional	

... info ... info ... info ... info... ↗

Dear Colleagues:

We cordially invite you to attend SOEP2006, the 7th International Socio-Economic Panel User Conference in Berlin, July 3-5, 2006. If you are interested in presenting a paper at SOEP2006, please submit your abstract by February 28, 2006. For more information, please see the Call for Papers on page 2 of this SOEP NEWSLETTER. We hope to see you at SOEP2006 in Berlin!

We're pleased to present a new online service providing users with extensive information on SOEP data as well as all necessary order forms. On the SOEP homepage, you can download sample user contracts, data protection rules for the standard data distribution as well as for the sensitive GEO data (which contains regional and neighborhood information), and forms for terminating your SOEP user data contract if no longer using the data.

At our website, you'll also find a new release of the "SOEP Monitor" based on data up to Wave U (2004) with key indicators on labor market participation, income, education, living arrangements, housing, and subjective indicators. For more information, see page 3 of this SOEP NEWSLETTER.

And remember, the full text of the SOEP questionnaires in both English and German is available at:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html>

Happy SOEP-ing!

With best regards,

Elke Holst

NEU: SOEP-Daten 1984-2004 - Jetzt bestellen -

Sollten Sie den neuen SOEP Datensatz 1984-2004 noch nicht bestellt haben, können Sie dies mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage nachholen.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erfahren Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu Nutzungsbedingungen, Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser Preis schließt eine dritte CD-Rom ein, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 6. und 7. März 2006 im DIW Berlin

Am 6. und 7. März 2006 veranstalten wir wieder einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www-SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf der Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPlit, SOEPinfo, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

ANMELDUNG

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 6. und 7. März 2006 melden sich bitte mit beiliegendem *Anmeldeformular* an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine rasche Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

VORAUSGESETZTE KENNTNISSE

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Software-Paket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kenntnisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert

werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie auf unserer Homepage unter der folgenden URL finden können.

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte an *Joachim Frick* (Tel. -279 oder Email: jfrick@diw.de).

Neu: Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen

Mit der aktuell erschienenen umfangreichen „Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen“ ist wieder einmal eine interessante, allgemeinverständliche und politikrelevante Publikation auf Basis des SOEP erschienen. Der vorliegende Buchband sieht sich in der Art seiner Sozialberichterstattung in weiten Teilen der gleichen Theorie-Tradition wie das SOEP verpflichtet. Gründungsväter dieser Tradition sind der Soziologe und frühere Präsident des Wissenschaftszentrums Berlin *Wolfgang Zapf* (Konzeption der Wohlfahrtsproduktion) sowie der ehemalige Präsident des DIW Berlin und frühere Leiter des SOEP *Hans-Jürgen Krupp*. Die in Mannheim, Frankfurt am Main und schließlich Berlin entwickelte Form der Sozialberichterstattung hat an Aktualität nicht eingebüßt und wird auch heute noch beispielsweise im alle zwei Jahre erscheinenden und gemeinsam vom Statistischen Bundesamt sowie von SozialforscherInnen herausgegebenen Datenreport erstellt. Hier hat das SOEP ebenfalls eine hohe Bedeutung.

Zum Inhalt der gemeinsam vom SOFI, dem IAB, ISF und INIFES herausgegebenen „Berichterstattung zur sozio-

ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen“ siehe auch den Flyer im Anhang und http://www.vs-verlag.de/index.php?do=show&site=w&book_id=8762&sid=155932806443158216b75cfl00311568.

Das Buch ist 2005 im VS Verlag für Sozialwissenschaften erschienen und hat einen Umfang von 625 Seiten (es wird auch eine CD-Rom mitgeliefert). ISBN 3-531-14316-6. Euro 45,90.

Attention International Users

NEWS from Cornell

The Department of Policy Analysis and Management at Cornell University hosted the biennial GSOEP/CNEF Data Users Workshop from September 9-10. The workshop was well attended by more than twenty students, university faculty, and researchers from around the world. Participants came from the US, Canada, the UK, Germany, and Japan. The workshop sessions on the SOEP were led by Professor **Gert Wagner**, Dr. **Joachim Frick**, Dr. **Markus Grabka**, and **Jan Goebel** of the DIW Berlin. Sessions on the CNEF were led by Dr. **Dean Lillard** of Cornell University, **Annette Jackle** of the University of Essex's Institute for Social and Economic Research, and **Sylvia Michaud** of Statistics Canada. Professor **Richard Burkhauser** opened and closed the workshop with a welcoming dinner and a poolside barbecue lunch.

CALL FOR PAPERS: 7th International German Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) in Berlin, July 3-5th, 2006

The 7th International Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) will be held in Berlin from July 3-5, 2006, at the Social Science Research Center Berlin (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB). The conference gives researchers who use the SOEP the opportunity to present and discuss their work with other researchers who are also familiar with the data. Scholars from all

disciplines who use either the public-use version of the SOEP or the GSOEP part of the Cross-National Equivalent Files (CNEF) are encouraged to submit an abstract. We particularly welcome submissions utilizing the longitudinal features of the German SOEP data, as well as research on the new psychological features of SOEP, on survey methodology, and cross-national comparisons.

➤ *Deadline: February 28, 2006*

The deadline for abstract submission (up to 300 words) is February 28, 2006. Please note that the program committee will only accept electronic submissions.

Please submit your abstract via our webpage: <http://www.diw.de/soep2006>.

➤ *Submitters will be notified by March 15, 2006*

Submitters will be notified by March 15, 2006, whether or not their paper has been accepted. All papers must be written and presented in English. For detailed information, please see our website, which will be updated regularly:

<http://www.diw.de/soep2006>

Shorter versions of selected conference papers will be published in a volume of conference proceedings (Journal of Applied Social Science Studies [Schmollers Jahrbuch], 1/2007) with the understanding that a full version of the paper may be submitted to another professional journal.

➤ *Program Committee*

Members of the program committee for SOEP2006 include:

Ada Ferrer-i-Carbonell (Chair, University of Amsterdam, aferrer@fee.uva.nl); *Markus M. Grabka* (SOEP, mgrabka@diw.de); *Ulrich Kohler* (WZB, kohler@wz-berlin.de); *Martin Kroh* (SOEP, mkroh@diw.de); *Regina T. Riphahn* (University of Erlangen, regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de).

➤ *Further information*

Further information is available from the local organizers at the DIW Berlin, Königin-Luise-Str. 5, 14195 Berlin: *Markus M. Grabka* (mgrabka@diw.de) or *Martin Kroh* (mkroh@diw.de).

ROR Data Available Now

The new data on the spatial planning regions (Raumordnungsregionen, ROR) for Wave U (2004) are now available and can be ordered by users in the EEA countries (see for these countries: <http://www.ukcosa.org.uk/pages/eealist.htm>). Please keep in mind that to obtain these data, you are required to sign a special contract promising adherence to increased security requirements.

As part of a more general review of all regional information in SOEP, we tested the ROR indicators for consistency and completeness. This enabled us to replace missing values from past years with valid information, and in some cases to correct the ROR indicators in past waves.

Future analyses of ROR data - also analyses of past waves - should be carried out with the newly "overhauled" dataset.

If you like to obtain the data or have any questions, please contact the *SOEP Hotline* (soepmail@diw.de).

New Services on the SOEP Homepage

As a new service to our users, we have compiled on our website all the SOEP forms and informational brochures dealing with contractual issues. You will find sample user contracts, data protection regulations, both for the standard dataset and for the particularly sensitive regional data, as well as forms for terminating your user contract:

(<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/formulare/index.html>).

We also recently released the "SOEP Monitor 1984-2004", which contains key indicators on living situation, labor market, income, education, health, and subjective indicators, for both households and persons.

(<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/soepmonitor/index.html>).

SOEP Updates

The following updates have been made since the release of the CD-ROM containing the 1984-2004 SOEP data:

➤ District identifiers (KKZ) and spatial planning regions (ROR) have been updated. In some cases, this has resulted in changes in the variables \$BULA and \$SAMPREG in PPFAD, HPPFAD, \$HBRUTTO, \$SPEQUIV. Further information under:

http://www.diw.de/deutsch/sop/service/bu_gs/index.html

(See also the article on ROR data above.)

➤ Value labels have been corrected in the file jh (variables jh4201+02) as well as in the file kh (variables kh4201+02). We thank *John Haisken-DeNew* for this suggestion.

➤ *Jörg Schräpler's* interviewer data from 2004 are now available to interested users upon request.

NEW: SOEP-based Stata Textbook

Ulrich Kohler and *Frauke Kreuter* (2005): *Data Analysis Using Stata*. Stata Press, pp 395, ISBN 1-59718-007-6, \$49.75



Comment from the Stata technical group:

Data Analysis using Stata provides a comprehensive introduction to Stata that will be useful to those who are just

learning statistics and Stata as well as users of other statistical packages making the switch to Stata.

Throughout the book, the authors make extensive use of examples using data from the German Socio-Economic Panel (SOEP), a large survey of households containing demographic, income, employment, and other key information.

The book begins with an introduction to the Stata interface and then proceeds with a discussion of Stata syntax and simple programming tools like for each

loops. The core of the book includes chapters on producing tables and graphs, performing linear regression, and using logistic regression. All key concepts are illustrated with multiple examples.

The remainder of the book includes chapters on reading text files, writing programs and ado-files, and Internet resources, such as the search command and the SSC archive.

Overall, Kohler and Kreuter's book will serve as a valuable introduction to Stata, both for those who are new to statistics and statistical computing as well as for those new to Stata but familiar with other programs. The book also makes a handy reference guide for existing Stata users.

For the *Table of Contents* see the attachment or the Stata website <http://www.stata.com/bookstore/daus.html>

Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) founded

July 22, 2005, marks the founding of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) with extensive participation by members of the Socio-Economic Panel. SOEP Director *Gert G. Wagner* was elected into the four-member Executive Committee. The founding President is *Tony Atkinson* of Nuffield College, Oxford, and the twelve-member Council includes *Conchita D'Ambrosio* of the University of Milan-Bicocca and a Permanent Visiting Fellow at SOEP, and *Stephen P. Jenkins* of the University of Essex and a Research Professor at SOEP, DIW Berlin.

ECINEQ was established to provide a forum for the rigorous analysis of global inequality - both within and between countries - through the promotion of scholarly conferences, workshops and data exchange. The members of ECINEQ hope to increase attention on distributional analysis, a field that has been largely neglected by mainstream economics.

"It's no coincidence that SOEP and DIW Berlin have been so involved, both directly and indirectly, in the founding of ECINEQ," says Gert G. Wagner, "given

that the Socio-Economic Panel is used by researchers worldwide for the analysis of economic inequality. Every year we host guest researchers from Germany and around the world".

The *Council* also includes *Frank Cowell* of the London School of Economics (LSE) and *Martin Ravallion* of the World Bank, as well as two previous SOEP guests at DIW Berlin, *Jacques Silber* of Bar-Ilan University, Israel, and *Tim Smeeding* of the Luxembourg Income Study (LIS)/Syracuse University, New York.

The ECINEQ office will be located at the Universita de les Illes Balears, where the society held its first meeting (<http://www.ecineq.org>).

Activities of the SOEP Staff

To give you an impression of our ongoing work, we list *selected* presentations by SOEP staff members at conferences. For downloads and links, please see:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/>.

In alphabetical order:

Charlotte Büchner and *Jean-Yves Gerlitz*: Influences on Socio-economic Status in Germany: Reproduction of Social Structure or Modes of Individual Acting? European Research Network on Transition in Youth. Thirteenth Annual Workshop, September 8-10, 2005, Valencia/Spain.

Martin Kroh: Theory and Practice in the Analysis of Cross-National and Cross-Sectional Data. Workshop on "Quantitative Methods in the Social Sciences", August 18-26, 2005, Oxford/UK.

Jürgen Schupp: Innovations in Survey Instruments and Survey Methodology of the SOEP. Monday Afternoon Seminars, September 19, 2005, University of Essex, ISER/UK.

Christian Schmitt: Kinderlose Männer - Ergebnisse auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels. Vortrag zum Workshop „Ein Leben ohne Kinder? Kinderlosigkeit in Deutschland“ des Max-

Planck-Institut für demografische Forschung, 6.-7. Oktober 2005, Rostock.

Tom Siedler, Helmut Rainer: O Brother Where Are Thou? A Spatial Model of the Family. (1) 9th World Congress of the Econometric Society (ESWC), London, Great Britain, 18-24 August 2005. (2) 20th Annual Congress of the European Economic Association (EEA), 24-28 August 2005, Amsterdam/NL.

Personnel

Michaela Engelmann joined SOEP on October 1, 2005, as administrator of the SOEP Hotline, where she will advise data users on contractual and data distribution issues together with *Anna Plitt*. Before joining the SOEP group, Michaela Engelmann was a member of the Department of Information and Organization at DIW Berlin. *Floriane Weber*, who ran the SOEP Hotline for many years, took on a new position on October 1 in the office of the German Council for Social and Economic Data (RatSWD) in Berlin.

Sabine Kallwitz, who also worked for many years for the SOEP Hotline, took on new responsibilities in the Department of Information and Organization at DIW Berlin on September 1, 2005. There she will act as the scientific media liaison for the Socio-Economic Panel.

We sincerely thank *Floriane Weber* and *Sabine Kallwitz* for their commitment and excellent contributions to SOEP and their help to SOEP users. We wish them both all the best for their new jobs!

On November 1, 2005, *Silke Anger* begins work as Research Associate with the SOEP group at DIW Berlin. After receiving her Diploma in Economics in Bamberg, she went on to complete graduate work at the Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), where she is currently a Ph.D. candidate. At the HU Berlin she worked as a Research and Teaching Assistant at the Institute of Economic Theory II. Her work at SOEP will deal with the BIOJOB dataset and labor market issues.

Denis Huschka has been appointed as Co-Chair of the 7th International

Conference of the International Society for Quality-of-Life Studies (ISQOLS) July 17-20, Rhodes University, Grahamstown, South Africa.

SOEP Visitors

➤ *Current and upcoming guests (more than one month)*

Hannes Spengler, TU Darmstadt/Germany; Jan Ondrich, Syracuse University/USA; Stephen P. Jenkins, University of Essex/GB; Lucinda Platt, University of Essex/GB; Ariel Stern, Dartmouth University/USA; Katharina Dreger, HU Berlin/Germany.

➤ *Current and upcoming short visits*

Marian Wisniewski, University of Warsaw/Poland; Mutlu Yuksel, Houston University/USA; Elmar Schlüter, University of Marburg/Germany.

➤ *Short visits in the last three months*

Victoria Ateca-Amestoy, IESA, Cordoba/Spain; Eileen Trzcinski, Wayne State University/ USA; Jenny Hunt, McGill University Montreal/Canada; Michaela Schulze, University of Frankfurt am Main/Germany.

➤ *Long visits in the last three months*

Anita Drever, University of Tennessee/USA.

➤ *Interns*

Yvonne Lott, University of Goettingen/ Germany; Markus Wilhelm, University of Konstanz/Germany; Tanja Wittmann, University of Bamberg/Germany.

For more information, please see http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles_ldm/

New SOEP Publications

Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPLIT' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<http://panel.gsoep.de/soeplit>.

Please note that you can download recent publications (marked with an asterisk (*) in the following list) from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

* * *

Publications in English

Arulampalam, Wiji; Booth, Alison L. and Bryan, Marc L. (2005): Is There a Class Ceiling over Europe? Exploring the Gender Pay Gap across the Wages Distribution. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/bryan.pdf>).

aus dem Moore, Jan Peter (2005): Technical Change, Inequality and the Polarization of Work: A Structured Review of Concepts and New Evidence for Germany, 1984-2003 (Diplomarbeit). Berlin: Humboldt University Berlin, School of Business and Economics.

Bassanini, Andrea; Booth, Alison; Brunello, Giorgio; De Paola, Maria and Leuven, Edwin (2005): Workplace Training in Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/brunello.pdf>).

Bauer, Thomas K. and Sinning, Mathias (2005): The Savings Behavior of Temporary and Permanent Migrants in Germany. RWI: Discussion Papers No. 29. (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWIDP/RWI_DP029/DP_05_029.PDF)*.

Behr, Andreas (2005): A European Analysis of Changes in Gender Specific Wage Inequality Using Decomposition Methods. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/beh.pdf>).

Betti, Gianni; Cheli, Bruno; Lemmi, Achille and Pannuzi, Nicoletta (2005): Estimating the dynamics of poverty in Europe via TFR approach: the experience of the second half of the nineties. Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/031Betti-Chelietal.doc>).

Bhaumik, Sumon Kumar and Nugent, Jeffrey B. (2005): Does Economic Uncertainty Affect the Decision to Bear Children? Evidence from East and West Germany. IZA DP No. 1746. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1746.pdf>)*.

Biewen, Martin and Jenkins, Stephen P. (2005): Variance estimation for Generalized Entropy and Atkinson inequality indices: the complex survey data case. In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics, forthcoming 2006, Frankfurt am Main and Colchester. (<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/Professoren/fitzenberger/people/biewen/documents/surv.pdf>).

Biewen, Martin and Wilke, Ralf A. (2005): Unemployment duration and the length of entitlement periods for unemployment benefits: do the IAB employment subsample and the German Socio-Economic Panel yield the same results? In: Allgemeines Statistisches Archiv (ASTA), Vol. 88, pp. 209-236. (Also published: ZEW Discussion Paper No. 05-05. Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW). (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0505.pdf>)*.

Boes, Stefan and Winkelmann, Rainer (2005): Ordered Response Models. In: Allgemeines Statistisches Archiv, forthcoming. (<http://www.unizh.ch/sts/research/publications/pdf/ordered.pdf>).

Brockmann, Hilke and Klein, Thomas (2004): Love and Death in Germany: The Marital Biography and Its Effect on Mortality. In: Journal of Marriage

- and Family, Vol. 66, No. 3, pp. 567-581.
- Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2005): The Economic Performance of Immigrants Across Europe. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 27-41.
- Büchel, Felix; Mertens, Antje and Orsini, Kristian (2005): Do Children Have to be a Poverty Risk Even if Mothers Work? Some Evidence From the Early and Late 1990s. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 65-74.
- Burkhauser, Richard V.; Giles, Philip; Lillard, Dean R. and Schwarze, Johannes (2004): Income replacements among recent widows. In: Perspectives on Labour and Income (Statistics Canada), Vol. 5, No. 5, pp. 12-17.
- Burkhauser, Richard V.; Giles, Philip; Lillard, Dean R. and Schwarze, Johannes (2005): Until Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-Being of Widows in Four Countries. In: Journal of Gerontology, Series B - Social Sciences, Vol. 60, No. 5, pp. S238-S246.
- Callens, Marc; Croux, Christophe and Avramov, Dragana (2005): Poverty Dynamics in Europe. A Multilevel Discrete-Time Recurrent Hazard Analysis. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/callens.pdf>).
- Cantillon, Bea; Van Mechelen, Natascha and Van den Bosch, Karel (2004): Best Practices, or, How to Link Policy Inputs and Well-Being Outcomes: the Role of Policy Input Indicators. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Antwerpen. (http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_4_403_Cantillonetal.doc.doc).
- Collado, M. Dolores and Iturbe-Ormaetxe, Iñigo (2005): Public Transfers to the Poor: Is Europe really more generous than the United States? Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/072collado-iturbe.pdf>).
- Delicado, Pedro and Mercader, Magda (2005): The country factor on regional income distributions in Europe: A functional ANOVA approach. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/178mercader.pdf>).
- Dohmen, Thomas; Falk, Armin; Huffman, David; Sunde, Uwe; Schupp, Jürgen and Wagner, Gert G. (2005): Individual Risk Attitudes: New Evidence from a Large, Representative, Experimentally-Validated Survey. IZA DP No. 1730, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA) (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1730.pdf>). Also published as DIW Discussion Paper No. 511. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin) <http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp511.pdf>.*
- Domínguez-Domínguez, Juana and Núñez-Velásquez, José (2005): The evolution of economic inequality in the EU countries during the nineties. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/100Dominguez-Nunez.pdf>).
- Ferrer-i-Carbonell, Ada (2005): Income and well-being: an empirical analysis of the comparison income effect. In: Journal of Public Economics, Vol. 89, No. 5-6, pp. 997-1019.
- Gambin, Lynn Maria (2005): The impact of health on wages in Europe - Does gender matter? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/gambin.pdf>).
- Gangji, Amynah; Orsini, Kristian and Sissoko, Salimata (2005): Does Unobserved Heterogeneity Matter? A Panel Data Analysis of the Gender Pay Gap. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/sissoko.pdf>).
- Gash, Vanessa and McGinnity, Frances (2005): Temporary Contracts - the new European inequality? Comparing men and women in West Germany and France. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/gash.pdf>).
- Goerke, Lazlo and Pannenberg, Markus (2004): Norm-Based Trade Union Membership: Evidence for Germany. In: German Economic Review, Vol. 5, No. 4, S. 481-504. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 962. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA) <ftp://ftp.iza.org/dps/dp962.pdf>)*
- Golsch, Karin (2005): Globalization, social inequality, and the impact on institutional determinants on youth unemployment in Western Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/golsch.pdf>).
- González, Libertad (2005): The Determinants of the Prevalence of Single Mothers: A Cross-Country Analysis. IZA DP No. 1677, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1677.pdf>)*.
- Grabka, Markus M. (2005): Codebook for the SPEQUIV File 1984 - 2004 -

- CNEF variables with extended income information for the SOEP. DIW Data Documentation 7, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-007.pdf)*.
- Gravel, Nicolas; Moyes, Patrick and Tarrow, Benoit (2005): International multidimensional comparisons of inequality in disposable income and access to public goods. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/247tarrouxetal.pdf>)*.
- Haug, Sonja (2005): Education and vocational training of Italian Migrants in Germany - The role of family social capital in the creation of human capital. In: Studi Emigrazione/Migration Studies, Vol. 42, No. 158, pp. 259-282.
- Heitmueller, Axel and Mavromaras, Kostas (2005): On the Post-Unification Development of Public and Private Pay in Germany. IZA DP No. 1696, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1696.pdf>)*.
- Immervoll, Herwig et al. (2005): Household incomes and redistribution in the European Union: quantifying the equalising properties of taxes and benefits. EUROMOD Working Paper No. EM9/05, Colchester: University of Essex, Microsimulation Unit.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/msu/emod/publications/emwp0905.pdf>)*.
- Jürgens, Olaf (2005): Social Inequality & Social Justice: European Welfare States, Conceptions of Social Justice and their Distributive Consequences. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/149juergens.pdf>).
- Jürgens, Olaf (2005): Social Inequality, Social Justice and the Life Dimensions Approach. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/juergens.pdf>).
- Kaiser, Lutz C. (2005): Female Labor Market Transitions in Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/kaiser.pdf>).
- Knoppik, Christoph; Beissinger, Thomas and Rahmatullaeva, Barno (2005): How Real are Wage Rigidities in Europe? An Analysis of European Micro Data from ECHP 1994-2001. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/knoppik.pdf>).
- Kogan, Irena and Jungblut, Jean-Marie (2004): Labour market entry, early employment careers, and prospects for further education and training among the low educated youth in Europe. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Mannheim.
(http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_1_414_JungblutKogan.doc.doc).
- Kohler, Ulrich and Kreuter, Frauke (2005): Data Analysis Using Stata. Texas: Stata Press.
- Kroh, Martin (2005): Surveying the Left-Right Dimension: The Choice of a Response Format. DIW Discussion Paper No. 491, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp491.pdf>)*.
- Kroh, Martin and Spieß, Martin (2005): Documentation of Sample Sizes and Panel Attrition in the German Socio Economic Panel (SOEP) 1984 - 2004. DIW Data Documentation 6, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-006.pdf).
- Lang, Günter (2005): The difference between wages and wage potentials: Earnings disadvantages of immigrants in Germany. In: Journal of Economic Inequality, Vol. 3, No. 1, pp. 21-42.
- Levy, Horacio; Lietz, Christine and Sutherland, Holly (2005): Alternative Tax-benefit Strategies to Support Children in the European Union - Recent Reforms in Austria, Spain and the UK. EUROMOD Working Paper No. EM10/05, Colchester: University of Essex, Microsimulation Unit.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/msu/emod/publications/emwp1005.pdf>)*.
- Lohmann, Henning (2005): Employment transitions and poverty dynamics in Europe: Exit from poverty or working poor? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/lohmann.pdf>).
- Lucas, Richard E. (2005): Time Does Not Heal All Wounds: A Longitudinal Study of Reaction and Adaptation to Divorce. In: Psychological Science, forthcoming.
- Magadi, Monica; Middleton, Sue and Stafford, Bruce (2005): To what extent does the timing and sequence of transitions to parenthood and new partnerships among young females in Europe affect the risk of poverty? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/magadi.pdf>).
- Michaud, Pierre-Carl and Tatsiramos, Konstantinos (2005): Employment Dynamics of Married Women in Europe. IZA DP No. 1706, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1706.pdf>)*.
- Moreno, Almudena and Crespo, Enrique (2005): The effect of family and labour market on female employment in the Southern European countries in

- compared perspective. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/moreno.pdf>).
- Orsini, Kristian and Spadaro, Amedeo (2005): Sharing resources within the household: a multi-country micro-simulation analysis of the determinants of intrahousehold "strategic weight" differentials and their distributional outcomes. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/136orsini-spadaro.pdf>).
- Pavlopoulos, Dimitris; Muffels, Ruud and Vermunt, Jeroen K. (2005): Wage Mobility in Europe. A Comparative Analysis Using Restricted Multinomial Logit Regression. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/pavlopoulos.pdf>).
- Pistoles, Nicolas; Lefranc, Arnaud and Trannoy, Alain (2005): Inequality of opportunities vs. inequality of outcomes: Are Western societies all alike? Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/212pistolesi.pdf>).
- Polachek, Solomon W. and Jun (Jeff) Xiang (2005): The Effects of Incomplete Employee Wage Information: A Cross-Country Analysis. IZA DP No. 1735, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1735.pdf>)*.
- Pronzato, Chiara Daniela (2005): Employment decisions of European women after childbirth. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/pronzato.pdf>).
- Reinecke, Jost; Schmidt, Peter and Weick, Stefan (2005): Dynamic Modeling with Structural Equations and Stochastic Differential Equations: Applications with the German Socio-Economic Panel. In: Quality and Quantity, Vol. 39, No. 4, pp. 483-506.
- Schneider, Udo und Ulrich, Volker (2005): The Physician-Patient Relationship Revisited - the Patient's View. Wirtschaftswissenschaftliche Diskussionspapiere 09-05, Bayreuth: Universität Bayreuth, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.
(http://www.fwi.uni-bayreuth.de/Workingpapers/WP_09-05.pdf)*.
- Schupp, Jürgen and Wagner, Gert G. (2005): How Fair is Income Taxation in the View of the German Public? In: Weekly Report, Vol. 1, No. 22, S. 149-152.
- Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2004): Poverty measurement with the European Community Household Panel. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Frankfurt am Main.
(http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_2_408_Paris_Strengmann.pdf).
- Troitiño Corbas, Angela (2005): Inequality of disposable income within and between the UE (15) countries. Levels, sensitivity and recent evolution using the ECHP (1994-01). Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/254troitino.pdf>).
- Vandecasteele, Leen (2005): Income and poverty consequences of social mobility in European welfare states. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/vandecasteele.pdf>).
- Winkelmann, Rainer (2003): Reforming Health Care: Evidence from Quantile Regression for Counts. In: Journal of Health Economics, forthcoming.
(<http://www.unizh.ch/sts/research/publications/pdf/paper2.pdf>).
- Zaidi, Asghar; Frick, Joachim R. and Büchel, Felix (2005): Income Mobility in Old Age in Britain and Germany. In: Ageing and Society, Vol. 25, No. 4, pp. 543-565. (Also published 2004: CASEpaper 89. London: London School of Economics, Centre for Analysis of Social Exclusion
(<http://sticerd.lse.ac.uk/dps/case/CASEpaper89.pdf>)*).
- Zaidi, Ashgar (2005): Income Mobility in Later Life. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 43-48.

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter:
<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter
<http://panel.gsoep.de/soeplit/>.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Andreas, Hans-Jürgen, Krüger, Anne und Sedlacek, Bronia Katharina (2005): Armut und Lebensstandard - Zur Entwicklung des notwendigen Lebensstandards der Bevölkerung

- 1996-2003. Expertise zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A344.pdf>)*.
- Anger, Silke (2005): Unbezahlte Überstunden und regionale Arbeitslosigkeit. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional – Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/ Mering: Rainer Hampp, S. 227-245.
- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (2005): Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland. Berlin.
- Becker, Irene und Hauser, Richard (2005): Nicht-Inanspruchnahme zustehender Sozialhilfeleistungen (Dunkelzifferstudie). Expertise der Universität Frankfurt am Main. zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A342.pdf>).
- Becker, Irene und Hauser, Richard unter Mitarbeit von Krause, Peter; Grabka, Markus M. u.a. (2005): Verteilung der Einkommen 1999 - 2003. Expertise der Universität Frankfurt am Main. zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A338.pdf>)*.
- Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (2005): Vom Nutzen vorschulischer Kinderbetreuung für Bildungschancen. In: Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (Hrsg.): Bildung als Privileg? Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 127-159.
- Beywl, Wolfgang; Speer, Sandra und Kehr, Jochen (2005): Wirkungsorientierte Evaluation (Perspektivstudie). Expertise des Univat zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A323.pdf>)*.
- Birkner, Elisabeth (2005): Ethnische Unterschiede am ersten Bildungsübergang (Diplomarbeit). Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie: Universität Leipzig.
- Brussig, Martin und Erlinghagen, Marcel (2005): Austritte aus Beschäftigung in Ostdeutschland - Entlassungen und Befristungen dominieren, deutscher Arbeitsmarkt nach wie vor gespalten. IAT-Report, Heft 2005-2.
(<http://www.iatge.de/iat-report/2005/report2005-02.pdf>)*.
- Brussig, Martin und Erlinghagen, Marcel (2005): Entlassungen und Kündigungen in den neuen Bundesländern. In: Berliner Debatte Initial, Jg. 16, Heft 2, S. 76-92.
- Christensen, Björn (2005): Die Lohnansprüche deutscher Arbeitsloser - Determinanten und Auswirkungen von Reservationslöhnen (Kieler Studien Band 333). Berlin et al.: Springer.
- Diefenbach, Heike (2004): Ethnische Segmentation im deutschen Schulsystem - Eine Zustandsbeschreibung und einige Erklärungen für den Zustand. In: Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB) an der Ruhr-Universität Bochum (Hrsg.): Jahrbuch Arbeit, Bildung, Kultur (Bd. 21/22 2003/2004), Recklinghausen: Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB), S. 225-255.
(http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiab/pdf/jahrbuch/jabk04_Diefenbach.pdf).
- Diefenbach, Heike (2005): Schulerfolg von ausländischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund als Ergebnis individueller und institutioneller Faktoren. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik (Bildungsreform Bd. 14), Bonn, Berlin: BMBF, S. 43-54.
(http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_vierzehn.pdf).
- Dittmann, Jörg (2005): Entwicklung der Kriminalitätseinstellungen in Deutschland - eine Zeitreihenanalyse anhand allgemeiner Bevölkerungsumfragen. DIW Discussion Paper No. 468, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp468.pdf>)*.
- Dittmann, Jörg (2005): Kriminalitätsfurcht sinkt in Deutschland entgegen dem EU-Trend. In: Informationsdienst Soziale Indikatoren (ISI), Heft 34, S. 6-9.
(<http://www.gesis.org/Publikationen/Zeitschriften/ISI/pdf-files/isi-34.pdf>).
- Dullien, Sebastian und Priesmeier, Christoph (2005): Ökonomie des Glücklichs: Das größte Glück sitzt oben links. In: Financial Times Deutschland, 17.02.2005, S. 16.
- Engels, Dietrich (2005): Armut, soziale Ausgrenzung und Teilhabe an Politik und Gesellschaft. Expertise des ISG zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A343.pdf>)*.
- Erlinghagen, Marcel (2005): Entlassungen in Westdeutschland: Starke Konjunkturabhängigkeit, kein langfristiger Steigerungstrend. IAT-Report, Heft 2005-1.
(<http://www.iatge.de/iat-report/2005/report2005-01.pdf>)*.
- Frank, Björn und Tucci, Ingrid (2005): Was ist eigentlich ... Armut? In: DIW at school, Heft 2, S. 2-4.
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_02.pdf).
- Frick, Joachim R. und Grabka, Markus M. (2005): Zur Entwicklung der Einkommen privater Haushalte in Deutschland bis 2004. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 28, S. 429-436.
- Frick, Joachim R. und Sohn, Janina (2005): Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) als Grundlage für Analysen zur Bildungslage von Personen mit Migrationshintergrund. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiter-

- entwicklung der amtlichen Statistik (Bildungsreform Bd. 14), Bonn, Berlin: BMBF, S. 81-90. (http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_vierzehn.pdf).
- Grabka, Markus M. (2004): Bestandsaufnahme und Perspektiven der Reichtumsberichterstattung: Konzepte, Methoden und Daten - Impulsreferat 2. In: BMGS (Hrsg.): Dokumentation "Aspekte der Armut- und Reichtumsberichterstattung: Reichtum und Eliten – Haushaltsproduktion und Armutsprävention. 2. Wiss. Kolloquium, Rüdeshheim, 8./9.10.2003, S. 33-44. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A326.pdf>)*.
- Grabka, Markus M.; Schreyögg, Jonas und Busse, Reinhard (2005): Die Einführung der Praxisgebühr und ihre Wirkung auf die Zahl der Arztkontakte und die Kontaktfrequenz - eine empirische Analyse. DIW Discussion Paper No. 506, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp506.pdf>)*.
- Haisken-DeNew, John (2005): Lebensstandarddefizite bei Erwerbstätigenhaushalten. Expertise des RWI zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A340.pdf>)*.
- Haug, Sonja (2005): Zum Verlauf des Zweitspracherwerbs im Migrationskontext - Eine Analyse der Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer im Sozio-ökonomischen Panel. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Jg. 8, Heft 2, S. 263-284.
- Isengard, Bettina (2005): Freizeitverhalten als Ausdruck sozialer Ungleichheiten oder Ergebnis individualisierter Lebensführung? Zur Bedeutung von Einkommen und Bildung im Zeitverlauf. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 57, Heft 2, S. 254-277.
- Jürges, Hendrik und Schneider, Kerstin (2005): Dynamische Lohneffekte beruflicher Weiterbildung - Eine Längsschnittanalyse mit den Daten des SOEP. MEA Discussion Paper No. 92-2005, Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA). (http://www.mea.uni-mannheim.de/mea_neu/pages/files/no_page_pubs/7lzmqtgdya21on63_92-2005.pdf)*.
- Koch, Susanne; Stephan, Gesine und Walwei, Ulrich (2005): Workfare: Möglichkeiten und Grenzen. IAB Discussion Paper No. 17/2005, Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). (<http://doku.iab.de/discussionpapers/2005/dp1705.pdf>)*.
- Kohli, Martin, und Schupp, Jürgen (2005): Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Erbschaften und Vermögensverteilung (Zwischenbericht). Expertise der Forschungsgruppe Altern und Lebenslauf (FALL) und des DIW Berlin zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A348.pdf>)*.
- Kroh, Martin (2005): Die Sorgen der Bevölkerung über die Folgen der EU-Erweiterung. In: DIW at school, Heft 2, S. 19-27. (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_02.pdf).
- Künemund, Harald (2004): Nicht-monetäre Dimensionen und inter-generationale Prozesse - Impulsreferat 2 "Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Erbschaften und Vermögensverteilung". In: BMGS (Hrsg.): Dokumentation "Aspekte der Armut- und Reichtumsberichterstattung: Reichtum und Eliten – Haushaltsproduktion und Armutsprävention. 2. Wiss. Kolloquium, Rüdeshheim, 8./9.10.2003, S. 89-99. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A326.pdf>)*.
- Lampert, Thomas und Ziese, Thomas (2005): Armut, soziale Ungleichheit und Gesundheit. Expertise des Robert Koch-Instituts zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A349.pdf>)*.
- Ott, Notburga und Strohmeier, Klaus Peter (2005): Alleinerziehende im Sozialhilfebezug - Risiken und Chancen im Leben zwischen Familie und Erwerbstätigkeit. Expertise des ZEFIR zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A346.pdf>).
- Pannenberg, Markus (2005): Effekte beruflicher Weiterbildung in Deutschland. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, S. 55-63.
- Paulus, Jochen (2004): Der Schock sitzt tief. In: Psychologie heute, Heft 4, S. 13.
- Paulus, Jochen (2004): Macht durch Gardemaß. In: Bild der Wissenschaft, Heft 7, S. 84-86.
- Rehdanz, Katrin und Maddison, David (2005): Der Wert des Klimas für Haushalte in Deutschland. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 211-225.
- Rohrbeck, Felix (2005): Die Ökonomie des Glücks. In: die tageszeitung, 16.03.2005.
- Scharein, Manfred und Unger, Rainer (2005): Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen? Die Aussagekraft empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen. In: BiB-Mitteilungen, Jg. 26, Heft 2, S. 6-13. (http://www.bib-demographie.de/publikat/bib-mit2_2005.pdf)*.
- Schiessl, Michaela (2005): Männer im Zeugungsstreik. In: Der Spiegel, Heft 13.
- Schneider, Thorsten (2004): Der Einfluss des Einkommens der Eltern auf die

- Schulwahl. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 33, Heft 6, S. 471-492.
- Schömann, Klaus und Leschke, Janine (2005): Lebenslanges Lernen und soziale Inklusion - der Markt alleine wird's nicht richten. In: Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (Hrsg.): Bildung als Privileg? Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 353-391.
- Schulze, Eva; Steffens, Tomas und Meyer, Sibylle (2005): Privilegierte Lebenslagen - Gesellschaftliche Eliten - Gemeinwohlorientiertes Engagement. Expertise des BIS zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A335.pdf>)*.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (2005): Gerechtigkeit der Einkommensbesteuerung aus Sicht der Bürger. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 29, S. 451-453.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (2005): Misstrauen - eine deutsche Krankheit. In: Süddeutsche Zeitung vom 11.08.2005.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (u.a.) (2005): Repräsentative Analyse der Lebenslagen einkommensstarker Haushalte - Erbschaft, soziale Herkunft und spezielle Lebenslagenindikatoren. Expertise des DIW Berlin zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A345.pdf>)*.
- Schwarze, Johannes (2005): Lebensbedingungen von Kindern, räumliche Distanz und die Lebenszufriedenheit der Eltern. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 193-210.
- Schwarze, Johannes und Mühlhng, Tanja (2005): Auswertung des Niedrigeinkommens-Panels (NIEP) im Hinblick auf eine mehrdimensionale Analyse von Armut. Expertise des ifb zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A337.pdf>)*.
- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) et al. (Hrsg.) (2005): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (Erster Bericht). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Soldt, Rüdiger (2005): Kinderlose Akademikerinnen? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 08.03.2005, S. 1.
- Sopp, Peter M. (2005): Abspaltung oder Polarisierung? Einkommensungleichheit und Einkommensmobilität in Deutschland 1984 - 2000 (Dissertation). Berlin: Logos.
- Spieß, C. Katharina (2005): Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) und die Möglichkeiten regionalbezogener Analysen. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 57-64.
- Teschke, Martin (2005): Arm und reich - Können wir uns das leisten? In: Menschen - das Magazin, Heft 3, S. 13-25.
- vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.) (2004): Bildung neu denken! Das Finanzkonzept. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 99-101.
- Voges, Wolfgang; Jürgens, Olaf; Mauer, Andreas und Meyer, Eike (2005): Methoden und Grundlagen des Lebenslagenansatzes. Expertise des ZeS zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A350.pdf>)*.
- Westerheide, Peter; Ammermüller, Andreas und Weber, Andrea M. (2005): Die Entwicklung und Verteilung des Vermögens privater Haushalte unter besonderer Berücksichtigung des Produktivvermögens. Expertise des ZEW zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A339.pdf>).
- Wrohlich, Katharina; Dell, Fabien and Baclet, Alexandre (2005): Steuerliche Familienförderung in Frankreich und Deutschland. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 33, S. 479-486.

New Data Users Neue DatennutzerInnen

- Dr. Hanfried H. Andersen, Technische Universität Berlin. *Bestimmung und Quantifizierung nichtmorbidity-indizierter Ursachen für Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems*
- PD Dr. Baldo Blinkert, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. *Der berufliche Wiedereinstieg von Müttern nach der Elternzeit - Typisierung von Mustern und Verläufen auf der Basis von Längsschnittdaten des SOEP*
- Prof. Alok K. Bohara, University of New Mexico. *Income Mobility and the Welfare State*
- Dr. Sarah Brown, University of Sheffield. *Wages, Wealth and Risk Aversion*
- Prof. Martin Carnoy, Stanford University. *Estimating the comparative costs of teacher education*
- Prof. Dr. Gustav Dieckheuer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Beschäftigungseffekte der deutschen Exporte - eine sektorale Analyse von 1995 bis 2005*
- Dr. Richard Dorsett, Policy Studies Institute. *Transitions in the Labour Market*
- Prof. Luca Flabbi, Georgetown University. *Intergenerational Mobility and Schooling Decisions in Europe*
- Prof. Dr. Joachim Grammig, Eberhard-Karls-Universität Tübingen. *Schätzung von Einkommensfunktionen*
- Prof. Dr. Joachim Henkel, Technische Universität München. *Corporate Social Responsibility im Mittelstand*

- Karl Hofmann, Wohnungsbauförderungsanstalt NRW. *Wohnungsmarktbeobachtung Nordrhein-Westfalen*
- Prof. Dr. Karl Otto Hondrich, J. W. Goethe-Universität. *Welchen Einfluss hat der Lebensstil von Paaren auf das Kinderkriegen in Deutschland? - Zur Soziologie von Fertilität in schichtspezifischen Paarkonstellationen*
- Prof. Dr. Dieter Kleiber, Freie Universität Berlin. *Analyse der Berliner Lebenserwartung von Deutschen und Ausländern unter Berücksichtigung des Healthy-Migrant-Effekt*
- Angelika Knobloch, HWWA - Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. *1. Expanding the Knowledge Base of European Labour Migration Policies (KnowMig) / 2. On the Economics of Migrants' Remittances*
- Prof. Vered Kraus, University of Haifa. *Self-employed women and job stability in comparative perspective*
- Prof. Astrid Kunze, Ph.D., Norwegian School of Economics and Business Administration. *Familienpolitik und Arbeitsmarkt*
- Andrey Launov, Universität Würzburg. *Unemployment Risk and Returns to Education in the Structural Model of Search Equilibrium on the Labour Market*
- Prof. Dr. Gerhard Meinlschmidt, Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, Berlin. *Dokumentation und Analyse der zeitlichen Entwicklung individueller Lebenslagen mithilfe eines Lebenslagen-Indexes*
- Prof. Nicolas Moreau, Université des Sciences Sociales de Toulouse. *The Effects of Marital Status on Housework*
- Prof. Tobias Müller, Université de Genève. *Economic analysis of temporary migration*
- Prof. Dr. Pierre Pestieau, Université de Liège. *The impact of income and health on the subjective well-being of the elderly*
- Hanam S. Phang, Ph.D., Korea Labor Institute. *Comparative Study on Labor Market and Income Dynamics between Korea and other Advanced Economies (Germany, U.S.A., U.K. and Canada)*
- Prof. Dr. Hans-Joachim Plewig, Universität Lüneburg. *Notwendigkeits-habitus in Ausbildungsbiografien von Hauptschülern*
- David Rajnes, US Social Security Administration. *Cross-Country Comparison of Social Security and Related Issues Using CNEF*
- Prof. Dr. rer. pol. Iris Ramme, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. *Sind Kinder aus sozial schwachen Familien einem erhöhten Risiko der Einkommensarmut ausgesetzt?*
- Prof. Dr. Walter Ried, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. *Verteilungswirkungen der Einkommensteuer - eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Steuerreform 1990*
- Dr. Mariano Rojas, Universidad de les Américas, Puebla. *Evaluating subjective well-being*
- Prof. Ulrich Schimmack, University of Toronto. *Determinants of stability and change in satisfaction with life domains and life in general*
- Dr. Bernhard Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Informelles Lernen älterer Arbeitnehmer*
- Prof. Dr. Klaus Schömann, International University Bremen. *Mobilität und Weiterbildung im internationalen Vergleich*
- Dr. Peter Selb, Universität Zürich. *Partisanship Inheritance. Parental Political Socialisation or Social Status Stability?*
- Dr. Michael Shalev, The Hebrew University of Jerusalem. *Class and the gender wage gap in OECD countries*
- Sabina Stelzig, HWWI - Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut. *Diversity, Integration and the Economy*
- Prof. Dr. hab. Jan Szambelanczyk, The Poznan University of Economics. *The Global Wage System - A Comparative Analysis of Wages across EU Countries*
- Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Weiterbildungsverhalten in Deutschland*
- Prof. Dr. Charles van Marrewijk, Erasmus Universiteit Rotterdam. *Effects of High-Skill vs. Low-Skill Outsourcing on High-Skill vs. Low-Skill Wages*
- Prof. Dr. Ulrich van Suntum, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Das SOEP: Methodische Grundlagen und Auswertungsoptionen - Eine kritische Analyse anhand von Forschungsfragen zum Arbeits- und Wohnungsmarkt*
- Prof. Dr. Alfons J. Weichenrieder, J. W. Goethe-Universität Frankfurt. *Migration von Hochschulabsolventen innerhalb Deutschlands*
- Dr. Cornelia Weins, Universität Trier. *Ökonomische Integration von Immigranten*
- Prof. Dr. Christoph Weischer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Wandel von Qualifizierungs- und Erwerbsstrategien*
- Prof. Dr. Joachim Winter, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Haushaltsentscheidungen im Lebenszyklus: Ersparnis, Vermögen und Gesundheit*
- Ph.D. Kathrin Zippel, Northeastern University. *Effects of Parental Leave Policies on Women's Labor Force Participation and Wages*

**SOEP Scientific User Committee (SSUC)
/SOEP-Beirat**

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of Nottingham, Great Britain

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**SOEP/DIW Research Professors DIW
ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität
Bielefeld (Sociology),
martin.diewald@uni-bielefeld.de

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Max
Planck Institute for Demographic
Research, Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Prof. Dr. Frieder R. Lang,
Martin-Luther Universität Halle-
Wittenberg (Psychology),
flang@psych.uni-halle.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D., Fried-
rich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg (Economics and Econometrics),
Regina.Riphahn@wiso.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates DIW
Forschungskooperationen**

PD Dr. Martin Biewen, University of
Frankfurt/M. (Economics),
biewen@wiwi.uni-frankfurt.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendeneu@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dean R. Lillard, Ph.D, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Ass. Prof. Richard Lucas, Ph.D.,
Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-
80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<http://www.tns-infratest-sofo.com/>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
 FAX: + 49 - 30 - 89789-109
 Hotline: soepmail@diw.de
 Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
 Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors /

Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de

Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager), Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
 Tel.: -283, ckurka@diw.de

Survey Operation and Survey Statistics / Datenerhebung und Survey Statistik

Dr. Elke Holst (Gender and Labor Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de

Bettina Isengard (Social Indicators), Tel.: -284, bisengard@diw.de

PD Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

Information Management and Statistical Modeling / Informationsmanagement und Statistische Modellierung

Silke Anger (Nov 1, 2005) (Labor Economics),
 Tel.: -526, sanger@diw.de

Jan Göbel (Income Distribution and Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de

Dr. Peter Krause (Poverty and Social Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de

Dr. Martin Kroh (Political Science), Tel.: -678, mkroh@diw.de

Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics), Tel.: -319, rpischner@diw.de

PD Dr. C. Katharina Spieß (Population Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de

PD Dr. Martin Spieß (Statistical Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

International Panel Data / Internationale Panel-Datensätze

Dr. Markus M. Grabka (Income Inequality and Microsimulation),
 Tel.: -339, mgrabka@diw.de

Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
 Tel.: -345, ojurgens@diw.de

Christian Schmitt (ECHP, Demography),
 Tel.: -603, cschmitt@diw.de

Applied Panel Analyses / Angewandte Panelanalysen

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D. (Economic Inequality),
 Tel.: -671, cdambrosio@diw.de

Charlotte Büchner (Youth and Family Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de

Ass. Prof. Anita Drever, Ph.D. (Geography),
 Tel.: -671, adrever@diw.de

Denis Huschka (Cultural Sociology),
 Tel.: 615, dhuschka@diw.de

Gundi Knies (Urban Studies),
 Tel.: -360, gknies@diw.de

Andrea Schäfer (Gender Studies),
 Tel.: 461, aschaefer@diw.de

Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk

Ingrid Tucci (Immigration Studies),
 Tel.: -465, itucci@diw.de

Team Research Assistance / Service Team und Forschungsassistenz / Service

Deborah A. Bowen (German-English Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de

Gabriele Freudenmann (Team Assistance),
 Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de

Uta Rahmann (Research Assistance, SOEPLIT), Tel.: -287, urahmann@diw.de

Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
 Tel.: -260, isieber@diw.de

Wissenschaftspresse / SOEP Scientific Media Liaison

Sabine Kallwitz (SOEP Media Liaison)
 Tel.: -244, skallwitz@diw.de

SOEP Hotline

Michaela Engelmann
 Anna Plitt
soepmail@diw.de Tel.: -292

Editorial Office

Editor: Dr. Elke Holst.
 DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
 Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: eholst@diw.de.
 For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: <http://www.diw.de/soep>.

An das
DIW Berlin
z.H. Herrn Dr. Joachim Frick

FAX : 030/ 89789-109

14191 Berlin

**Anmeldung zum Workshop
"Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten"
am 6. und 7. März 2006**

Name des Projektleiters/ der Institution:

.....
Folgende/r Mitarbeiter/in möchte am Workshop teilnehmen:

Name:

Adresse:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Es besteht Informationsbedarf für die Nutzung der SOEP-Daten mit folgender Analyse-Software (bei Mehrfachnennungen bitte auch die erste Priorität nennen):

- SPSS SAS
 Stata Sonstiges:.....

Es besteht Interesse an einer Einführung in die Support-Software NEWSPELL zur Transformation von Spelldaten:

- Ja
 Nein

Zur effizienteren Einteilung der TeilnehmerInnen für die Hands-on-Sessions bitten wir Sie um eine Selbsteinschätzung Ihrer Vorkenntnisse in Verarbeitung und Analyse von Massendaten (insb. den Daten des SOEP) sowie der o.g. Statistiksoftware:

Level	Verarbeitung von Befragungsdaten		Software	
	Allgemein	SOEP	1. Priorität	2. Priorität (falls vorhanden)
Anfänger				
Mittleres Level				
Fortgeschritten				

Bitte beschreiben Sie stichwortartig die inhaltliche Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten möchten und geben Sie methodische Hinweise zu Ihrem Untersuchungsdesign:

.....
.....

Hinweis: Das "Desktop Companion", das dem Workshop zugrunde liegt, finden Sie auf unserer Homepage unter: <<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/index.html>>.

.....
Datum

.....
Unterschrift



Data Analysis Using Stata

Ulrich Kohler and Frauke Kreuter. Stata Press, 2005 pp 395, ISBN 1-59718-007-6, \$49.75

Table of Contents

0 About the book

- 0.1 Structure
- 0.2 Using this book: Materials and hints
- 0.3 Teaching with this manual

1 "The first time"

- 1.1 Starting Stata
- 1.2 Setting up your screen
- 1.3 Your first analysis
- 1.4 Do-files
- 1.5 Exiting Stata

2 Working with do-files

- 2.1 From interactive work to working with a do-file
- 2.2 Designing do-files
- 2.3 Organizing your work
- 2.4 Summary

3 The grammar of Stata

- 3.1 The elements of Stata commands
- 3.2 Repeating similar commands
- 3.3 Weights

4 Some general comments on the statistical commands

5 Creating and changing variables

- 5.1 The commands generate and replace
- 5.2 Specialized recoding commands
- 5.3 Additional tools for recording data
- 5.4 Commands for dealing with missing values
- 5.5 Labels
- 5.6 Storage types, or, the ghost in the machine

6 Creating and changing graphs

- 6.1 A primer on graph syntax
- 6.2 Graph types
- 6.3 Graph elements
- 6.4 Multiple graphs
- 6.5 Saving and printing graphs

7 Describing and comparing distributions

- 7.1 Categories: Few or many?
- 7.2 Variables with few categories
- 7.3 Variables with many categories
- 7.4 Summary

8 Introduction to linear regression

- 8.1 Simple linear regression
- 8.2 Multiple regression
- 8.3 Regression diagnostics
- 8.4 Model extensions
- 8.5 More on standard errors
- 8.6 Advanced techniques
- 8.7 Summary

9 Regression models for categorical dependent variables

- 9.1 The linear probability model
- 9.2 Basic concepts
- 9.3 Logistic regression with Stata
- 9.4 Logistic regression diagnostics
- 9.5 Likelihood-ratio test
- 9.6 Refined models
- 9.7 Advanced techniques
- 9.8 Summary

10 Reading and writing data

- 10.1 The goal: The data matrix
- 10.2 Importing machine-readable data
- 10.3 Inputting data
- 10.4 Combining data
- 10.5 Saving and exporting data
- 10.6 Handling big datasets
- 10.7 Summary

11 Do-files for advanced users and user-written programs

- 11.1 Two examples of usage
- 11.2 Four programming tools
- 11.3 User-written Stata commands
- 11.4 Summary

12 Around Stata

- 12.1 Resources and information
- 12.2 Taking care of Stata
- 12.3 Additional procedures
- 12.4 Summary

**7th Conference of the International Society for Quality-of-Life Studies
(ISQOLS)
July 17-20, 2006
Rhodes University, Grahamstown, South Africa**

CALL FOR PAPERS

'Prospects for Quality of Life in the New Millennium'

In 2006 ISQOLS will meet in Africa for the first time. There can be no better place in the world to debate the prospects for quality of life in the new millennium than in Africa – a continent that faces some of the severest challenges in overcoming the legacies of the past while holding onto dignity and hope for the future.

Our conference will be held in South Africa, a nation that embraces both the First and Third World in one country. Its citizens are determined to overcome poverty and underdevelopment in a sustainable manner, and to show the world that people from different cultures and religions can live in harmony. Come to the conference and share your ideas on how to enhance quality of life with colleagues in ISQOLS, the people of Africa, and the world.

We welcome papers on all aspects of quality-of-life studies covering measurement and method, philosophical and practical dimensions, focus on the various life domains and special issues, individual and societal quality of life, and on global, regional and population-specific issues. A number of themes have been specially chosen to highlight millennium development goals and global inequality as they affect our quality of life, issues that are of concern to academics, policy makers and practitioners worldwide.

You are cordially invited to present a paper at the conference or to organise a thematic session.

Papers: Send your maximum half-page abstract (in the text of the email) to lsqols2006@ru.ac.za. Your abstract will be forwarded to the appropriate track chair.

Thematic sessions: Send your outline to lsqols2006@ru.ac.za. Thematic sessions can take on various formats, e.g., paper sessions, panel and round table discussions, etc.

Conference email: lsqols2006@ru.ac.za

Conference website: <http://www.ru.ac.za/isqols2006>

ISQOLS website: <http://www.isqols.org/>

Deadlines: Submit paper and session abstracts by 5 January 2006

We look forward to welcoming you to the conference.

Valerie Møller and Denis Huschka
Local conference chair and co-chair



Das Sozio-
oekonomische
Panel



**"Second International German Socio-Economic Panel (SOEP)
Young Scholars Symposium"
February 2-4 / 06, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst (Bremen),
Germany**

The Graduate School of Social Sciences (GSSS) at the University of Bremen and the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) will host, in collaboration with the Hanse-Wissenschaftskolleg, a symposium for young scholars carrying out empirical research with SOEP data as part of their PhD thesis. The symposium will provide an opportunity for 12 to 15 young social scientists from all over the world to present their work in progress and discuss all kinds of issues related to theoretical questions, conceptual approaches, data management, or methodological strategies with fellow researchers familiar with the SOEP. The goal is to establish a real interdisciplinary dialogue, with the SOEP being the common starting point for discussion.

The conference will be conducted in a workshop format with all papers distributed to participants in advance of the conference. During the conference each contribution will be given approximately a one hour slot, consisting of 20 minutes presentation, 15 minutes accompanying commentary by a senior researcher, and 15 minutes plenary discussion. The official language of the conference will be English. We are particularly interested in projects that span multiple areas of inquiry, such as comparison of West and East Germany, cross-national comparisons or multilevel approaches. Research making use of the longitudinal features of the SOEP data or focussing on less explored dimensions of the SOEP (e.g. quality of life, political participation) is especially encouraged. Papers on survey statistic issues and on methodology of survey research are also welcome.

Ph.D. students, both in an initial or intermediate stage of their project, who are working with the SOEP are invited to participate. If you would like to attend the conference, please submit an abstract of your topic (350 words) together with complete contact information until **October 15, 2005**. We will inform you whether your proposal has been accepted by November 1, 2005. The deadline for submission of the full paper (3.000 words) will be January 1, 2006.

The symposium will take place at the Hanse-Wissenschaftskolleg (Delmenhorst), which not only will provide an excellent conference setting, but also is sponsoring the catering for all participants as well as accommodation for non-locals. Limited travel subsidies are available on request. There will be a "symbolic" contribution towards expenses of €20 attached to participating in the workshop.

The 2006 symposium is a follow-up of the "First International SOEP Young Scholars Symposium" which was held in November 2004. For further information see:

http://www.gsss.uni-bremen.de/index.php?site=news_and_events_workshops_soep

Please send applications and inquiries to:

Kathrin Leuze
GSSS
University of Bremen
PO Box 33 04 40
28334 Bremen
Tel.: ++49 (0) 421-218 4152
Fax: ++49 (0) 421-218 4153
Email: kleuze@gsss.uni-bremen.de

Denis Huschka
FU Berlin &
SOEP/DIW Berlin
Königin-Luise-Straße 5
14195 Berlin
Tel.: ++49 (0) 30-838 57 649
Fax: ++49 (0) 30-897 89 109
Email: dhuschka@diw.de



Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Call for Papers

"Reichtum und Armut"

Call for Papers für die Ausgabe Nr. 1/ 2006 der Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Inhalt

Der zweite Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung und andere Untersuchungen belegen einen Anstieg der Einkommensungleichheit seit einigen Jahren. In der Folge nehmen die Armutsrisikoquoten zu. Zu dieser Entwicklung ist es trotz der eingeleiteten Reformmaßnahmen und bei einem weiterhin hohen Wirkungsgrad der sozialpolitischen Leistungen in Deutschland gekommen. Unter anderem ist diese Entwicklung auf die gewachsene Ungleichheit der zugrunde liegenden Markteinkommen, das schwache Wirtschaftswachstum sowie die gestiegene Zahl an Arbeitslosen zurückzuführen. Zudem gewinnt der langjährige stetige Anstieg der Vermögen und der daraus erzielten Kapitaleinkommen zunehmend einen Einfluss auf die Struktur der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte. Dieses Schwerpunktheft der Vierteljahrshefte soll dazu beitragen, diese sozialpolitisch sensiblen Entwicklungen zeitnah zu begleiten. Ausdrücklich sollen dabei neben eingeführten Verteilungsanalysen auch weitere Formen der Konzeptualisierung und Messung von Einkommen und Vermögen (Dynamik, multidimensionale Messung) Berücksichtigung finden. Es sollen innovative Forschungsansätze und neue Forschungsfragen in der Armutsforschung in dem Vierteljahrsheft zusammengefasst werden.

Erwünscht sind Beiträge zu folgenden Themen:

- Reichtum und Armut beziehungsweise Einkommen und Vermögen im internationalen Vergleich
- Dynamik und intergenerationale Mobilität von Einkommen und Vermögen
- Zur multidimensionalen Messung von Armut und Reichtum (z.B. im Rahmen des Capability Approach, Lebensstandard- oder Lebenslagenansatzes, Quality of Life Framework)
- Zur sozialpolitischen Entwicklung von Reichtum und Armut bei ausgewählten Gruppen (Kinder, Jugendliche, Singles, Alleinerziehende, Arbeitslose, Ältere; auch regionale Differenzierung)
- Working Rich and Poor – zum Zusammenhang von individueller Erwerbsarbeit und Armut und Reichtum im Haushaltskontext

Die genannten Themen sind nicht als geschlossene Liste zu verstehen, sondern geben lediglich eine vorläufige Struktur an. Auch weitergehende Beiträge sind ausdrücklich willkommen. Texte sollen in deutscher Sprache eingereicht werden.

Interessierte Autorinnen und Autoren wenden sich bitte an [Dr. Peter Krause](#) und [PD Dr. C. Katharina Spieß](#) vom DIW Berlin.

Abgabetermine

Die Abstracts sollen bitte bis **15. Oktober 2005** eingehen. Der Abgabetermin für das vollständige Manuskript ist der **10. Januar 2006**.

Das Manuskript wird einem Lektoratsprozess unterzogen. Der Umfang des Manuskripts sollte 15 Seiten (ca. 30 000 Zeichen, ohne Tabellen und Abbildungen) nicht überschreiten.

Autorenhinweise

Weitere Autorenhinweise finden Sie unter <http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/vierteljahrshefte/hintsforauthors/>

Workshop
6. und 7. Oktober 2005
Max-Planck-Institut für demografische Forschung
Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Donnerstag, 6. Oktober

Session 1: Kinderlosigkeit im Spiegel unterschiedlicher Datenquellen

Michaela Kreyenfeld (Max-Planck-Institut Rostock): Kinderlosigkeit in Deutschland: Daten - Aspekte - Probleme

Manfred Scharein & Rainer Unger (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung): Die Aussagekraft ausgewählter empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen

Erich Stutzer & Monika Hin (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg): Kinderlosigkeit in Deutschland: Methodische Probleme, empirische Ergebnisse und Determinanten der Kinderlosigkeit

Session 2: Bildung & Kinderlosigkeit

Heike Wirth & Klaus Duschek (ZUMA, Statistisches Bundesamt): Zunehmende Kinderlosigkeit im Paarkontext als Folge einer ansteigenden Bildungshomogamie von Paaren?

Thomas Klein & Jan Eckhard (Universität Heidelberg): Bildungsbezogene Unterschiede des Kinderwunschs und des generativen Verhaltens. Eine kritische Analyse der Opportunitätskostenhypothese

Mandy Boehnke (Universität Bremen): Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen – deutsch-deutsche Unterschiede

Session 3: Kinderlose Männer

Klaus Duschek & Heike Wirth (Statistisches Bundesamt, ZUMA): Kinderlosigkeit von Männern im Zeitverlauf – Analysen auf Basis von Daten des Mikrozensus

Christian Schmitt (DIW Berlin): Kinderlose Männer – Analysen mit dem Sozio-Oekonomischen Panel

Jan Marbach & Angelika Tölke (Deutsches Jugendinstitut): Männer und Familie: Lebensorientierung, Kinderwunsch und Wirklichkeit

Cornelia Helfferich & Jan Kruse (Fachhochschule Freiburg): „Kein Kinderwunsch“, „Kein Kind“ – Warum Angaben von Männern zu den Motiven von Kinderlosigkeit vorsichtig interpretiert werden müssen (in standardisierten und bei qualitativen Studien)

Session 4: Daten in der Familienforschung

Sylvia Zühlke & Alexander Richter (FDZ-NRW): Amtliche Mikrodaten – Ein Beitrag zur Familienforschung

Mika Tatjana & Michael Stegmann (FDZ-RV): Die Daten der gesetzlichen Rentenversicherung als Grundlage der Forschung zu Kindern und Kinderlosigkeit: Das Datenangebot des FDZ-RV.

Freitag, 7. Oktober

Session 5: Determinanten der Kinderlosigkeit

Michael Stegmann (FDZ-RV): Die Längsschnittdaten der gesetzlichen Rentenversicherung: Analysen zu Fragen der Erwerbsbeteiligung und Alterssicherung von Frauen im Zusammenhang mit Kindern

Wiebke Rösler & Hans Bertram (Humboldt-Universität): Die Überbewertung der Kinderlosigkeit (und Unterbewertung der Mehrkinderfamilie) im internationalen Vergleich und die Kinderzahl differenziert nach Arbeitszeit (Mikrozensus) und Arbeitszeit-Präferenzen (Familiensurvey)

Torsten Schröder (Universität Bremen): Gewollte Kinderlosigkeit – Ein lebensverlaufstheoretischer Erklärungsansatz

Session 6: Kinderlosigkeit im internationalen Vergleich

Kerstin Ruckdeschel & Jürgen Dorbritz (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung): Kinderlosigkeit in Deutschland - Ein europäischer Sonderweg? Daten, Trends und Gründe

Jan M. Hoem, Gerda Neyer & Gunnar Andersson (Max-Planck-Institut für demografische Forschung): Childlessness and educational attainment among Swedish women born in 1955-59

Josef Kytir (Statistik Austria): Kinderlosigkeit und formale schulische Bildung. Ergebnisse für Österreich

Ulrike Nennstiel (Hokusei Gakuen University) Kinderlosigkeit in Japan – Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Deutschland



Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen

Erster Bericht

VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005. 625 S. Mit 116 Abb. u. 103 Tab.mit CD-Rom 17 x 24 cm Geb.

ISBN: 3-531-14316-6

EUR: 45,90

Der Titel ist lieferbar.

Leben und Arbeiten in Deutschland - Die Fakten

Was kann Sozialberichterstattung zum Verständnis des Umbruchs im deutschen Produktions- und Sozialmodell beitragen? Eine Antwort darauf versucht der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte erste Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung. An Veränderungen in Arbeit und Lebensweise soll gezeigt werden, dass wirtschaftliche Entwicklung gesellschaftlich eingebettet ist. Arbeit wird dabei als gleichermaßen dem ökonomischen System wie der persönlichen Lebensführung angehörig betrachtet. Lebensweise steht für den Zusammenhang aller Aktivitäten und Motive von Individuen und Haushalten, die ihr Verhalten als Marktakteure beeinflussen.

▲Aus dem Inhalt:

Sozio-ökonomische Entwicklung in Deutschland - Konzept für einen neuen Berichtsansatz - Querschnittsthemen: Demographie, Gender, Ostdeutschland - Sozio-ökonomische Berichterstattung: Reichweite, Methoden, Aufbau - Teilhabe, Gefährdung, Ausgrenzung - Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - Informelle Arbeit und Lebensweisen - Bildung und soziale Strukturierung - Informatisierung - Beschäftigungsverhältnisse - Erwerbsverläufe - Reorganisation des Unternehmens - Migration - Zeitmuster - Haushaltsproduktion - Informelle Soziale Beziehungen - Qualifikation und Arbeitsmarktdynamik - Weiterbildung/lebenslanges Lernen und soziale Segmentation - Digitale Spaltung

▲Zielgruppe:

- SozialforscherInnen
- alle in Politik und Verwaltung Tätige
- Verbände
- politisch und sozial interessierte Öffentlichkeit

▲Über den/die Autor(en):

SOFI, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

IAB, Institut für Arbeitsmarkt- u. Berufsforschung Nürnberg

ISF, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

INIFES, Internationales Institut für empirische Sozialforschung Stadtbergen



Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske
(Hrsg.)

Deutschland regional Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund

ISBN 3-87988-972-4, Rainer Hampp Verlag,
München und Mering 2005, 261 S., € 27.80

Regionalforschung ist in Deutschland wieder im Kommen. Eine solche Aussage mag bei der scheinbaren Konzentration des öffentlichen Diskurses auf internationale Phänomene erstaunen. Aber Globalisierung ist eben doch nicht alles. Vielleicht wächst sogar gerade dadurch, als Gegengewicht auch das Interesse an Kenntnissen zum eigenen engeren Umfeld.

Regionalforschung wurde bisher von sehr unterschiedlichen Gruppen betrieben: Ökonomen, Soziologen, Marktforscher etc. Dies bedingte getrennte Welten und Wirkkreise. Mittlerweile gibt es aber zunehmend Überschneidungen bei Fragestellungen, gemeinsam genutzte Datensätze und eine wechselseitige Akzeptanz der jeweils eingesetzten Methodik. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass sich in den letzten Jahren der Zugriff auf zentrale Datensammlungen erleichtert hat.

Dennoch scheint in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften noch einiger Aufklärungsbedarf zu bestehen, welche neuen Möglichkeiten sich hier der Forschung eröffnen. Dieser Band basiert auf einem Workshop zum Thema am 'Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung', Berlin. Er versammelt Übersichtsbeiträge zu Möglichkeiten und Grenzen regionalisierter Forschung, informiert über besonders vielseitig nutzbare Datensätze und stellt spezielle Methoden ebenso wie ausgewählte Anwendungen vor.

Schlüsselwörter: Regionalforschung, Datensätze, Methoden, exemplarische Analysen

Gerd Grözinger, Prof. Dr., Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums für Bildungsforschung der Universität Flensburg.

Wenzel Matiaske, Prof. Dr., Direktor am Internationalen Institut für Management der Universität Flensburg (Professur für ABWL, insb. Personal und Organisation) und Forschungsprofessur am DIW/SOEP Berlin.

Order Form/ Bestellcoupon

FAX ++49 (0)8233 30755 oder E-Mail: g.reim@brocom.de

Bitte senden Sie gegen Rechnung (die Bestellnummer ist identisch mit dem fettgedruckten Teil der ISBN, z.B. 2 x 972)

Bitte senden Sie

.. Ex **972**, Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske (Hrsg.): **Deutschland regional, € 27.80**

.. Ex. +Versandkosten(nur Ausland)

an:

Rainer Hampp Verlag

Meringerzeller Str. 10

(Firmenstempel oder Anschrift in Druckbuchstaben)

D - 86415 Mering

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Falls vorhanden, bei EU-Ländern außer D bitte angeben: **Umsatzsteuer-IdNr.** _____

Bestellung online: <http://rhampp.buchhandelshop.de/vlb/vlb.cgi?T=1127461494&ID=0736x7461478x29184x-200&layout=207&type=voll&isbn=3-87988-972-4>